

HENGSTSTATION HOLZEDER

# Traditionell, zukunftsorientiert, erfolgreich

Die Hengststation Holzeder ist die älteste private Hengststation Bayerns. Vor genau 35 Jahren gründeten Hans – der das Züchterblut bereits über zwei Generationen in die Wiege gelegt bekam – und Maria Holzeder mit dem selbstgezogenen Nordfalk die Hengsthaltung in Malching.



Tradition hat hier schon immer eine große Rolle gespielt, doch auch schon damals zeigte sich bereits der züchterische und sportliche Weitblick: Nordfalk selbst vererbte sich nicht nur wunderbar, er war später auch mit Hans Georg Johannsmann in zahlreichen S-Springen siegreich. Er hatte Nathusius zum Vater, dessen Sohn Nepomuk unter Karsten Huck olympisches Edelmetall gewann und auch Nordfalks Nachkommen waren bis zur schweren Klasse erfolgreich (Nadine/Thomas Mühlbauer). Eine der großen Stärken der Station Holzeder ist es nämlich, immer rechtzeitig die Zeichen der Zeit zu erkennen und den Hengstbestand stets mit zukunftsorientierten und sportlichen Blutlinien zu erweitern. Erfolgreiche Zucht resultiert immer aus sportlichem Erfolg, so die Devise der Hengststation.

### Tragende Säule

Zu einem Stempelhengst der Bayerischen Zucht und einer der tragenden Säulen der Station wurde der Hengst Poseidon (Paradox I/Frühbote/Abendschein). Über seine Sporterfolge gekört, lieferte er viele erfolgreiche S-Pferde wie zum Beispiel Power Play I (Ludger Beerbaum), Power Play II und Pikeur Pepsi (Klaus Brinkmann), Prima Vera (Meredith Michaels-Beerbaum) oder Pomponette (Hans Georg Johannsmann/Johannes Holzeder). Allen voran jedoch Arabella: In drei Generationen bei Josef Oberlechner, in Simbach am Inn rein holzederisch gezogen (Poseidon/Landero/Ultraschall) wurde sie mit Kristian Kniha u.a. Europameister der Junioren. Arabella wurde auf der Hengststation ausgebildet, hatte erste Erfolge mit Josef Lichtschläger, dem Besamungswart der Station, gewann 6-jährig die Bundeschampionsqualifikation in Münster-Handorf unter Johannes Holzeder, dem Sohn des Hauses, mit 9.0 und wurde nach dem Bundeschampionat an die Familie Kniha verkauft. Zahlreiche Siege und Platzierungen in der schweren Klasse gehen bisher auf das Konto der 14-jährigen Stute.

### Ausbildung mit Zukunft

Die erfolgreiche Ausbildung junger Pferde ist überdies ein Markenzeichen und festes Standbein der Hengststation Holzeder, um die sich der Juniorchef Johannes, der 2004 den Betrieb seiner Eltern übernahm, kümmert. Als Pferdewirtschaftsmeister betreuen er und sein Team Remonten, junge talentierte Springpferde sowie erfolgreiche S-Pferde auf internationalem Niveau. „Kaiser“ Johannsmann, Franke Sloothaak, Manni Kötter und Manfred Scheid ge-



hörten zu seinen wesentlichen Ausbildern. Sein Motto war immer: „Man kann von jedem etwas lernen, doch man sollte nicht versuchen, jemanden zu kopieren.“ Auch die Körvorbereitung von Junghengsten gehört zu den Dienstleistungen des Betriebes. Neben zahlreichen gekörten Hengsten der vergangenen Jahre, wurden zuletzt der Süddeutsche Springsieger Quadrigus M und der Süddeutsche Reservesieger Lord Georg vom Stall Holzeder vorgestellt. Auch der aktuelle Süddeutsche Siegerhengst Dressur, Sir Shiwago (Sir Donnerhall/Lanciano), wurde in Malching zur Vorauswahl vorbereitet und anlässlich der Süddeutschen Körung an Kurt Gravemeier und das Landgestüt Zweibrücken verkauft. „Wir freuen uns immer sehr, wenn uns Junghengstbesitzer das Vertrauen für die Körvorbereitung schenken, auch wenn dieses Geschäft mit vielen Höhen und Tiefen verbunden ist“, meint Johannes Holzeder. „Zwischen erfolgreicher Vorstellung, bei der einem jeder auf die Schulter klopf und sagt super gemacht, und mißglücktem Auftritt bei der es scheint alles falsch gemacht zu haben, ist ein sehr schmaler Grat – oftmals ist das einfach in der Tagesform der Junghengste begründet und eine Portion Glück gehört sowieso immer dazu.“



Jubiläum: Die Station Holzeder feiert dieses Jahr 35-jähriges Bestehen



Europameister: Arabella und Kristian Kniha

Fotos: Dill, Ernst, Fischer, Friele, Schreiner

### Hengste auf der Station

Ein weiterer Glücksgriff in der Hengstarmada der Station Holzeder war Acord I (Ahorn/Calypto I/Lancaster). Blutgeprägt, springgewaltig und vererbungsstark, könnte man die Merkmale dieses Ausnahme-Holsteiners zusammenfassen. 7-jährig wurde er an Hans Horn (NED) verkauft, war zunächst mit Jos Lansink erfolgreich und später unter Hap Hansen (USA) Grand Prix siegreich und Teilnehmer am Weltcupfinale in S' Hertogenbosch. Sein erfolgreichster Nachkomme war Activ, der mit Susanne Behring und Beat Mändli (CH) ausgezeichnete Runden absolvierte. Auch er wurde von Johannes ausgebildet. Der Alexis/Landgraf I-Sohn Alvarez trägt ebenfalls dazu bei, dass die Holzeder-Hengste und ihre Nachkommen national und international Bekanntheit erlangen. Neben zahlreichen erfolgreichen Nachkommen beim Bundeschampionat, war seine Tochter S.I.E.C. Alienne mit Cameron Hanley (IRL) beispielsweise in Aachen erfolgreich und Alvaro van Pachern mit Giulia Martinengo Marquet (ITA) neben internationalen Siegen als Nationenpreisferd für Italien im Einsatz. Bolino (Christine Stückelberger), Acord I (Hap Hansen), Quamiro (Krzysztof Ludwiczka), Lord Byron (Jos Lansink), Eurocommerce Washington (Wim Schröder), Quartier Latin (Rolf-Gören Bengtson), Alvarez (Florian Meyer zu Hartum) – die Liste der Hengste, die über die Hengststation Holzeder den Weg in den internationalen Sport gefunden haben, ist lang und wird mit Sicherheit von der jungen Garde der aktuellen Kollektion in Kürze erweitert:

Quadrigus M steht mit Pius Schwizer (CH) in den Startlöchern, Eurocommerce Dubai, Samorano, Baloussini und Flipper Hit lassen ebenfalls Großes erwarten.

### Springstall mit Dressurtalent

Als Springstall liegt es in der Natur der Sache, dass es nicht so einfach ist, Dressurhengste optimal zu fördern. Durch Uwe Schwanz haben Holzders hierfür einen Partner gefunden, der es vom Feinsten versteht, Dressurtalente optimal in Szene zu setzen. Mit Florestano (Florestan/ Dinarid L/Goldlack) gelang es der Station einen Vererber aufzubauen, der zu den besten 1% aller in Deutschland stationierten Dressurhengste zählt. Er war 5- und 6-jährig am Bundeschampionat platziert und gehörte 6-jährig zu den besten 15 Dressurpferden seines Jahrgangs. Ein weiterer Dressurjuwel soll mit der Neuerwerbung Dallmeyer (Dauphin/Waikiki/Forrest xx) heranreifen. Der Hengst wurde 2008 in Verden beim Hannoveraner Verband gekört und im Dezember in Bayern auf einem Sonderkörtermin anerkannt. Keine Show, sondern Takt, Balance, Rittigkeit, Charakter und Nervenstärke zeichnen diesen hochmodernen Junghengst aus, der mit seiner Blutführung eine hochinteressante Anpaarungsalternative für die zahlreichen Florestan- bzw. Florestano- und Sandro Hit-Blutlinien im Lande darstellt.

### Ein Tag für die Youngster

Am 28. Juni 2009 findet auf der Hengststation Holzeder eine ganz besondere Veranstaltung statt: Unter dem Motto „Holzders Sommerfest“ präsentieren gleich vier Hengste (Baloussini, Acteur As, Flipper Hit und Samorano) ihren ersten Fohlenjahrgang mit zugleich freiem Verkauf. Auf die besten Fohlen des Tages warten hohe Geldpreise. Außerdem findet die Auswahl für das Deutsche Fohlenchampionat 2009 in Lienen statt. Man darf also auf dieses Highlight in Malching gespannt sein.



Baloussini

Ausnahmetalent am Sprung



Holzeder-Hengste beim Weltcup-Finale

Quamiro (li) unter Krzysztof Ludwiczka (POL) und Acord I unter Hap Hansen (USA)



Dallmeyer

Dressurjuwel der Station Holzeder



Samorano

unter Johannes Holzeder: vereint Rittigkeit und Springmanier par excellence

„Mein Ziel ist es, mit begehrenswerten Hengsten, also mit **Klasse statt Masse**, sich dem mittlerweile europäischen Wettbewerb zu stellen. Ich möchte mit Züchtern, Sportreitern und Hengsthaltern an einem Strang ziehen um noch mehr Kunden für unsere Süddeutschen Zuchtprodukte begeistern zu können. Dafür wünsche ich mir eine noch bessere und vor allem zielorientiertere Zusammenarbeit mit dem Verband um den Kreis der Vermarktung zu schließen.“